

Staatsexamensarbeit

Beitrag von „Schmeili“ vom 16. September 2006 11:48

Mal als kleine Anregung zur Wahl der Schriftart (viele diskutierten über Arial oder Times New Roman):

Bei langen Texten empfiehlt sich eine "Serifen"-Schrift wie Times New Roman, Serifen sind die kleinen Strichelchen unten am Buchstaben. Diese ermöglichen dem Auge eine gleichmäßige Orientierung, es "liest" sich quasi an den kleinen Strichelchen entlang und ist für die Augen nicht so anstrengend wie eine offene Schrift (Arial)

(Wikipedia kann es besser beschreiben wie ich;) : "Als Serife (auch Füßchen oder Schrafffe) bezeichnet man die (mehr oder weniger) feinen Linien, die einen Buchstabenstrich am Ende, quer zu seiner Grundrichtung abschließen. **Es wird allgemein angenommen, dass Serifen die Leserlichkeit eines (gedruckten) Textes verbessern, daher werden längere Texte üblicherweise in einer Serifenschrift gedruckt.** Die bessere Leserlichkeit soll dabei vor allem durch die Betonung der Grundlinie und Mittellinie einer Schrift durch die Serifen zustandekommen. Serifenlose Schriften werden dagegen eher für kurze Texte und Überschriften eingesetzt."